



Herne, 22. September 2008

Frank Sichau: Landtags-CDU sagt Nein zur gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen

„Seit Monaten fordert die FDP im nordrheinwestfälischen Landtag die Abschaffung der Oberstufen an den Gesamtschulen, weil angeblich vierzig Prozent der Schülerinnen und Schüler an den Gesamtschulen das Abitur nicht bestehen und die Abschlussnoten systematisch über die Vornoten geliftet werden. Dieser bewussten Falschinterpretation und Verdrehung der Fakten über die Leistungen der Gesamtschulen haben sich heute leider auch die Abgeordneten der CDU angeschlossen. Anstatt sich an die Seite der Jugendlichen, Eltern und Lehrerschaft zu stellen haben es alle CDU-Abgeordneten in namentlicher Abstimmung abgelehnt, sich eindeutig zum Bestand der gymnasialen Oberstufen an den Gesamtschulen zu bekennen und die Arbeit der gymnasialen Oberstufen an den Gesamtschulen zu garantieren“, berichtete der Herner Landtagsabgeordnete Frank Sichau (SPD).

Die Forderung nach einer Abschaffung der Gesamtschuloberstufen sei unverantwortlich, kritisierte Frank Sichau. „So wird man der Herausforderung an unser Bildungssystem, flexible Bildungswege für alle Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen und Bildungschancen für alle möglichst lange offen zu halten, nicht gerecht. Die Gesamtschulen einschließlich ihrer Oberstufen haben für ihre Leistungen jede Wertschätzung verdient. Das lehnt nun auch der CDU-Landtagsabgeordnete für die Emscher-Lippe-Region, Josef Hovenjürgen (Haltern) ab. Mit seinem Nein zur gymnasialen Oberstufe an den Gesamtschulen hat er sich zum Steigbügelhalter einer beispiellosen Diffamierungskampagne der FDP gemacht. Damit stellt er auch die Gesamtschule bei uns in Herne zur Disposition.“

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Veröffentlichung

Ulrich Glienke
Mitarbeiter Pressearbeit